

Werner Neumann

# Die kleine Fußballfibel

Bemerkungen und Gedanken  
über den Fußball,  
was denn sonst!

Engelsdorfer Verlag  
Leipzig  
2024

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-745-5

Copyright (2024) Engelsdorfer Verlag Leipzig  
Alle Rechte beim Autor

Umschlagillustration © wetzkaz [Adobe Stock]

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)  
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

14,50 Euro (DE)

# Vorwort

Die Sprache der Fußballer und für alle Dazugehörenden oder sich dazu fühlenden Beobachter, ist eine harte, manchmal auch eine drastische Sprache. Sie entwickelte sich auf dem kleinen Bolzplatz genauso, wie in den großen Vereinen oder wird auch von den Reportern oder Journalisten gebraucht.

Fußball bedeutet:

F – Freude

U – Unterstützung

S – Schwärmen

S – Sieg

B – Blamage

A – Anerkennung

L – Liebe

L – Leidenschaft

Und viele andere Begriffe aus dem Fußballsport sind übergreifend von anderen Sportarten entstanden oder haben sich aus dem alltäglichen Leben eingeschlichen. Manchmal werden nur

Begriffe aus dem zivilen Leben und sogar dem Militär in den Fußball übertragen und in einem neuen anderen Sinn gebraucht. Wobei diese neuen Begriffe meistens den ursprünglichen Sinn der Wortschöpfungen entstellen oder auch nur nicht so gebraucht werden und Außenstehende deren Sinn nicht mehr verstehen. Sie mussten erst in den allgemeinen Sprachgebrauch wieder übersetzt werden. Um allen Außenstehenden diese Wortschöpfungen wieder verständlich zu machen, soll dieses Wörterbuch dienen.

Es erhebt aber keinen Anspruch, alle neuen Formulierungen, Abkürzungen und Wortschöpfungen erfasst zu haben, dazu gibt es zu viele. Es erhebt auch keinen Anspruch, dass alle Äußerung hier richtig wiedergegeben werden.

Außerdem ist es kein wissenschaftliches Werk, sondern dient nur der Darlegung einer kleinen Anzahl von gebrauchten Formulierungen im Fußball-Leben.

Einige dieser Formulierungen sind so originell, dass man sie einfach nicht vergessen sollte.

Warnhinweise:

„Das Buch kann Spuren von Ironie, Hohn und verstecktem Humor enthalten!

Es enthält Wahrheiten, die man aber besser nicht überall aussprechen sollte!

Es kann aber auch flüchtige Fehler enthalten! Also aufpassen beim Lesen!“

Halberstadt, den 01. Januar 2024

Werner Neumann

**A**nstoß – An der Mittellinie eröffnet die vorher ausgeloste Mannschaft das Spiel, indem sie den Ball zur eigenen Mannschaft zurückschießt.

**Abklatschen** – Beim Wechsel eines Spielers verabschiedet dieser sich vom Spielfeld durch das Abklatschen mit beiden Hände (kräftiges Berühren der Hände) an den ihn ablösenden Spieler und auch an den Betreuern (Trainer).

**Abgeben** – Das Zuspielen des Balles an einen anderen Spieler, meistens, weil dieser zu der Zeit eine bessere Position hat oder weil man durch einen gegnerischen Spieler bedrängt wird.

**Abstauber** – Wenn man einen Ball nicht durch spielerisches Können, sondern nur durch Zufall bekommt.

**Abprallen** – Wenn der Ball gegen einen Pfosten und die Querlatte geht und dadurch zurück auf das Spielfeld gelangt.

**Annehmen** – Geschicktes Annehmen eines Flankenballs durch die Brust.

**Aufstieg** – Also hier ist nicht der Aufstieg eines steilen Berges gemeint, sondern das Verlassen einer Liga und der Aufstieg in eine höhere Spielklasse.

**Abgang** – Mit der Bezeichnung meint man nicht das Verlassen einer Party, sondern das Wechseln nach einer Saison in eine andere Mannschaft.

**Ansage** – Wenn ein Trainer mit seiner Mannschaft in das Spiel geht und vorhersagt, dass er auf jeden Fall gewinnen will.

**Anbandeln** – Es gibt viele junge Frauen, welche mit den gutbezahlten Fußballspielern anbandeln wollen. Locket da etwa das große Geld?

**Antäuschen** – Besonders begabte Spieler täuschen den Gegner beim engen Spielen mit dem Ball, umso mehr Platz zu bekommen.

**Abgangswechsel** – Ein zufriedener Spieler zeigt sich freudig bei seiner Auswechslung, der nicht zufriedene Spieler dagegen, verlässt schnell das Spielfeld und zieht sich mürrisch auf seinen Platz zurück.

**Absteigen** – Ein Horror nicht nur für den Trainer, sondern auch für die gesamte Mannschaft aus einer höheren Liga in eine niedrige Liga abzustiegen. Das ziehen nicht nur finanzielle Nachteile, sondern auch meistens Hohn und Spott nach sich.

**Aufstiegsfreude** – Es ist der süße Lohn des Aufstieges, den eine Mannschaft antreibt. Hier gibt es natürlich die Vorteile des höheren Gehalts und der allgemeinen Aufmerksamkeit und das nicht nur in der Presse und im Fernsehen.

**Abpfiff** – Egal, wie lange ein Spiel dauert (90 Minuten plus Nachspielzeit), es endet immer erst mit dem Abpfiff durch den Schiedsrichter.

**Anpfiff** – Auch egal, wie unruhig die Spieler am Mittelpunkt sind, das Spiel beginnt erst mit der Freigabe (Pfiff) durch den Schiedsrichter.

**Anschiss** – Wenn ein Spieler grobe Fehler macht, so muss er sich auf eine Zurechtweisung durch den Trainer gefasst machen.

**Aus** – „Aus, aus, das Spiel ist aus!“ Ein legendärer Ruf nach dem Abpfiff.

**Auszeit** – Wenn ein Spieler keine Kondition mehr hat, dann kann es sein, dass er eine Pause macht, um zu regenerieren.

**Auswechseln** – Ist ein Spieler verletzt oder hat keine Kondition mehr, so wird er ausgewechselt. Für ihn kommt dann ein anderer Spieler von der Bank auf den Rasen.

**Abseits** – Für viele eine unverständliche Regel. Eine einfache Grundregel dazu ist, vor dem angreifenden Spieler muss immer ein gegnerischer Spieler zwischen dem Tor und dem Angreifer sein.

**Abendspiel** – Das Spiel wird in den späten Nachmittagsstunden aber auch späten Abendstunden angesetzt.

**Abstoß** – Der Ball wird vom Torwart durch das Berühren auf das Spielfeld gebracht.

**Aufstellung** – Damit sind alle Spieler gemeint, welche für das vorstehende Spiel spielen werden.

**Außenlinie** – Die weiß abgekreidete Umrandung des Spielfeldes.

**Aussehen** – Manchmal machen sich einige Fußballer mehr Sorge um ihr persönliches Aussehen, als um ihre eigene Spielweise.

**Ausland** – So mancher Spieler träumt davon, einmal bei einem vermeintlich großen Verein im Ausland spielen zu dürfen.

**Außenstehender** – Einer, der nicht in der Mannschaft integriert ist.

**Alibi-Fußball** – Wenn man sich überhaupt nicht bemüht, Tore zu erzielen, sondern nur Fußball spielt, weil der Termin angesetzt war.

**Auf engsten Raum** – Wenn man unter der Bedrängung des Gegners sich noch den Ball zuspielt.

**A-Mannschaft** – Die Nationalmannschaft wird auch als A-Mannschaft bezeichnet, weil es manchmal eine B-Mannschaft gab.

**Außenstürmer** – Damit sind die beiden rechten und linken Stürmer gemeint.

**Alles auf Anfang** – Wenn ein neuer Trainer kommt und alles von vorne beginnt.

**Auf Zeit spielen** – Man hat das gewünschte Tor erreicht und möchte nicht mehr angreifen.

**Antreiber** – Ein Spieler, welcher die anderen Spieler nach vorne reist.

**Augen zufallen** – Wenn das Spiel zu langweilig ist und die Müdigkeit bei den Zuschauern die Oberhand gewinnt.

**Abschied** – Wenn ein Trainer oder Spieler aufhört.

**Alle für Einen** – Wenn man für den Trainer oder einen Spieler spielt.

**Arbeit** – Dieses Spiel war ein hartes Stück Arbeit und es wurde gewonnen.

**Abstiegszone** – Das sind die unteren Plätze einer Liga.

**Ablösefrei** – Wenn der Vertrag ausgelaufen ist und der Spieler zu einer anderen Mannschaft ohne Ablöse gehen kann.

**Aufstellen** – Die Bekanntgabe der Mannschaft oder eines Spielers für das kommende Spiel.

**Der Abstieg weckt Begehrlichkeiten bei anderen Mannschaften** – Man möchte sich die besten Spieler dieser Mannschaft herauspicken.

**Abschiedstour** – Wenn es die letzte Saison eines Spielers ist.

**Augenhöhe** – Wenn man auf gleicher Höhe, das heißt in gleicher Qualität, spielt.

**Alter Fuchs** – Damit ist nicht nur das Alter, sondern meistens die Qualität eines Spielers oder Trainers gemeint.

**Aufstiegskampf** – Wenn die unteren Mannschaften einer Liga versuchen ihre Position zu verbessern.

**Abschlag** – Vom Tor oder Strafpunkt gespielter Ball.

**Alles zuzutrauen** – Man muss beim Spielen alles auch einmal ausprobieren dürfen und es keine Tabus geben.

**Abreibung** – Es sieht aus, als hätte man eine Tracht Prügel bekommen und zieht nun mit gebückten Schultern und gesenkten Kopf heim.

**Aggressivität und Galligkeit auf den Platz bringen** – Öfter einmal angreifen und sich im Gegner verbeißen, als alles hinnehmen und am Geschehen nicht aktiv teilnehmen.

**Abschied aus der Saison** – Man verabschiedet sich aus der laufenden Saison ohne Sang und Klang.

**Außenbahnen** – Links und Rechts der Außenlinie nach vorne stürmen aber auf dem Spielfeld.

**Auf Talent verlassen** – Eigentlich darf man sich nicht alleine auf sein Talent verlassen, sondern muss ständig trainieren.

**Am Ende wird abgerechnet** – Das Ergebnis liegt erst am Ende der Spielzeit oder einer Saison vor.

**Angreifer** – Damit sind die Spieler gemeint, welche auch Tore schießen sollen.